

Dorfgemeinschaftshaus Krähwinkel

Gänseessen satt!
-in Buffetform-

21.11.25 ab 18 Uhr
27.11.25 ab 18 Uhr **35,50 €**
29.11.25 ab 18 Uhr
12.12.25 ab 18 Uhr
Tellergericht:
29.11.25 ab 12 Uhr **28,50 €**
+ Überraschungsdessert

Um Reservierung wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Günaydin

**Auf dem Moorhofe 6 - 30855 Langenhagen
Tel. 0511-53913063 - mobil: 0162-6271309**

Grünkohl satt!
-in Buffetform-

13.11.25 ab 18 Uhr **23,50 €**
14.11.25 ab 18 Uhr
Tellergericht:
20.11.25 ab 18 Uhr **18,50 €**
+ Überraschungsdessert

ECHO www.extra-verlag.de

+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN **HANNOVER**
CALENBERGER ESPLANADE 1-8

GOLDFUXX

GOLDFUXX BRAUNSCHWEIG
Wendenstr. 57
38100 Braunschweig

OPHIRUM MAGDEBURG
Breiter Weg 213
39104 Magdeburg

GOLDFUXX BREMEN
Fedelhöfen 12
28203 Bremen

Bundesweit 42 Standorte

- Qualitätsbarren & -münzen
- Schnelle & professionelle Abwicklung
- Anonymer Goldkauf
- Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

WINTER Träume

Schloss Eldingen
Eldingen zwischen Celle und Wittingen

30. Oktober - 2. November

Das große Festival zum Kaufen und Genießen
Donnerstag bis Sonntag von 10 - 18 Uhr

Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren anspruchsvolle Wohnkultur, Kunst und Design, Antiquitäten, Schmuck, Landhausmoden und die schönsten Winterdekorationen aus aller Welt im Innen- und Aussenbereich.

Zusätzlich: Lichter Shopping Night: Fr. und Sa. bis 20 Uhr

Das stimmungsvoll dekorierte Schloss wird mit Lichtern in Szene gesetzt.

Höhepunkt ist eine Musicalshow mit Lichteffekten, der Jagdhornbläsercorps der Jägerschaft Celle wird Ihren Besuch klangvoll begleiten.

Hunde sind im Park erlaubt, nicht im Schloss!

www.schloss-romantik.de

Interview zu Themen aus Reformation und Bildung

Kultusministerin Julia Willie Hamburg am Reformationstag zu Gast in der Martinskirche

ENGELBOSTEL/SCHULEN-BURG. Es ist in Engelbostel-Schulenburg inzwischen eine schöne Tradition, den Reformationstag mit besonderen Gästen aus Politik und Gesellschaft zu feiern.

Für Freitag, 31. Oktober, lädt die Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg um 11 Uhr zum festlichen Reformationstagesgottesdienst ein. In diesem

Jahr wird Kultusministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin Julia Willie Hamburg zu Gast sein.

Im Rahmen des Gottesdienstes wird sie von Pastor Peer Schladebusch interviewt. Dabei geht es um aktuelle Themen aus Reformation und Bildung.

Eine besondere Freude ist, dass Stephanie und Fritz Hamburg, die Eltern der Ministerin, den

Gottesdienst musikalisch bereichern. Das Musikduo ist in der Region unter anderem für seine beliebten Wohnzimmerkonzerte bekannt und wird mit eigenen Liedern für eine besondere musikalische Atmosphäre sorgen.

Die liturgische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt Pastor Christoph Klöcker.

„Wir freuen uns sehr, dass Julia Willie Hamburg und ihre Familie

diesen besonderen Tag mit uns feiern. Der Reformationstag erinnert uns daran, wie wichtig es ist, Glauben und Gesellschaft miteinander ins Gespräch zu bringen“, sagt Pastor Christoph Klöcker.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einer Kürbissuppe ins Gemeindehaus ein.

Optimistisch auf dem Silbersee

Der Segelclub Passat nimmt die Nachwuchsförderung wieder auf und bildet Kinder in Langenhagen aus. Rund 100 Mitglieder sind derzeit im Verein, im Winter wird gemeinsam ein Boot gebaut.



Alles im Griff: Jona macht seine Sache gut - bekommt sogar oft Lob vom Trainer.
Foto: Stephan Hartung

LANGENHAGEN (HG). Es ist das letzte Mal in diesem Jahr, dass die Optimisten zu Wasser gelassen werden. Dabei handelt es sich um die kleinstmöglichen Regatta-Boote, mit denen der Segelclub Passat regelmäßig auf dem Silbersee in Langenhagen unterwegs ist.

Genau genommen sind an diesem Nachmittag die Jugendlichen aktiv. Eine letzte Seerunde vor der Winterpause.

Heinz Spiewak, zweiter Vorsitzender des Vereins, blickt über das Gelände an Langenhagens größtem See und nickt zufrieden. „Das Wetter ist ideal, der Wind auch“, sagt er und zeigt auf sein Telefon. Natürlich ist man als Segelclub-Mitglied mit der nötigen App als Hilfsmittel ausgestattet. Windstärke vier, also mäßiger Wind. „Schön für die Kinder, damit sie nochmal richtig in der Praxis üben können. Im September hatten wir ansonsten wenig Wind.“

Mindestens das Schwimmabzeichen in Bronze muss der Nachwuchs vorweisen können, um dabei zu sein. An diesem Nachmittag sind es drei Kinder, die mit den Trainern Gunnar Negelmann und Michael Rabe üben. Alle tragen, zusammen mit einem Vater von den Jungs, die zwei Boote aus einem in der Höhe des DLRG-Wachturms geparkten Anhängers ans Ufer. Dort geht es an den Aufbau. Negelmann erklärt den Nachwuchsegelern, wie man die Stangen anbringt und das Segel installiert. Ganz oben befindet sich ein rotes Fähnchen – der sogenannte Verklücker. Das rote Fähnchen bewegt sich in Aktion, der Segler bekommt also verklücker, von wo der Wind herkommt.

Der Segelclub Passat hat rund

100 Mitglieder, davon rund 10 Prozent Jugendliche. „Wir hatten nach der Corona-Zeit eine echte Delle, haben jetzt aber wieder mit Jugendarbeit angefangen“, sagt Spiewak. Und die Wiederaufnahme des Trainings mit dem Nachwuchs ist nicht die einzige gute Nachricht rund um den Segelclub. Der Verein mit Wurzeln in Godshorn, der seit rund drei Jahren und nach langem politischen Kampf eine 300 Quadratmeter große Bootshalle an der Emil-Berliner-Straße – und damit einen Katzensprung vom Silbersee entfernt – besitzt, hat 2025 sein 50-jähriges Bestehen gefeiert.

Derweil hat Negelmann die letzten Handgriffe erledigt. „Wir machen noch einen halben Schlag um den Mast herum – sonst fällt das Segel runter.“ Ein mögliches Problem könne man zwar auch auf dem Wasser noch beheben. „Aber wenn dann die Wellen schlagen, ist es weitaus schwieriger“, sagt der Segellehrer, der schließlich ein Motorboot zusammen mit Michael Rabe ans Ufer

trägt. Für die Kinder? „Nein“, sagt Negelmann und lacht, „für mich“.

Damit geht es nun raus aufs Wasser, die drei Kinder sitzen in zwei Booten. Negelmann nimmt im Motorboot Platz, begleitet die Schützlinge wie ein Fahrlehrer im Fahrschulauto. „Das macht so mehr Sinn. Wenn ich vom Ufer aus rufe und der Wind aus der Gegenrichtung kommt, hören mich die Kinder nicht mehr“, sagt er. So bleibt das Lehrer-Boot immer in der Nähe der Optimisten, Negelmann kann Fehler korrigieren und Tipps geben. Aber auch Lob aussprechen.

„Jona macht das heute sehr gut“, sagt Negelmann – und ruft das auch gleich laut hinterher, damit der allein im Boot namens „Ghost“ sitzende Junge die Rückmeldung erhält. Jona macht mit dem Boot geschickte Wendungen auf dem Wasser, richtet das Segel gut aus – und nimmt schnell wieder Fahrt auf. Mit vier Knoten, das sind etwa 10 bis 15 Kilometer pro Stunde.

Im anderen Optimisten haben

Janne und Benjamin heute dagegen etwas mehr Schwierigkeiten. Nur Sekunden später ruft Negelmann eine Warnung aus. „Achtung, gleich kommt eine Böe!“ Wie hat er das gewusst? Tatsächlich war es zuvor windstill, doch dann erfasst die Böe das Boot der beiden Jungen, wodurch das Segel zur anderen Seite fliegt – Benjamin muss den Kopf einziehen, damit er keinen Schlag vom Mast abbekommt. Der erfahrene Segellehrer verrät das Geheimnis. „Ich habe auf dem Wasser gesehen, dass Wellen aufgezogen sind. Dann geht es ganz schnell, und der Wind erreicht das Boot.“

Von Mai bis Ende September ist der Segelclub auf dem Silbersee in Langenhagen aktiv – einmal pro Woche, natürlich nicht während der von Badegästen stark frequentierten Zeit der Sommerferien. Ansonsten sind auch am Steinhuder Meer Segelboote des Vereins gelagert. „Und dort ist der Wind auch immer konstant gut – die Bedingungen sind für die Kinder einfacher. Am Silbersee wird der Wind durch den nahen Baumbestand oft verwirbelt.“

Nun geht es erstmal in die Winterpause, im Vereinsheim in Langenforth steht dann Theorie auf dem Programm – aber auch der gemeinsame Bau eines Optimisten, wie Spiewak sagt. „Im nächsten Jahr wollen wir mit Kenterübungen anfangen, damit die Kinder lernen, wie sie damit umgehen“, sagt Negelmann. Am letzten Trainingstag 2025 sind zumindest alle trocken geblieben.

Wer selbst einmal segeln möchte und sich für den Verein interessiert, findet alle Angebote und Ansprechpartner online auf www.segelclub-passat.de.

Saisonfinale auf der Bult

Kentucky Owners und Breeders Day am Sonntag, 26. Oktober

LANGENHAGEN. Am Sonntag, 26. Oktober, steht auf der Neuen Bult das große Saisonfinale auf dem Programm. Der Kentucky Owners und Breeders Day bietet zum Abschluss des Rennjahres noch einmal Galoppssport auf höchstem Niveau. Es gibt neun spannende Rennen, darunter drei hochkarätige Prüfungen auf Gruppen- und Listenebene. Der Einlass beginnt ab 10.30 Uhr und der erste Start erfolgt bereits um 12 Uhr.

Der Herbst-Stutenpreis (Gruppe III) über 2.200 Meter ist mit 55.000 Euro dotiert und bildet den sportlichen Höhepunkt des Tages. Mit dem Youngster Fillies Cup und dem Youngster Steher Cup folgen zwei weitere Prüfungen

in der Listenklasse, jeweils mit 25.000 Euro Preisgeld dotiert. Keines der geplanten neun Rennen ist mit weniger als 15.000 Euro dotiert – ein würdiger Abschluss einer erfolgreichen Rennsaison.

Die finalen Starterfelder werden am kommenden Donnerstag bekanntgegeben, doch schon jetzt ist klar: Die Rennen versprechen internationale Beteiligung. Für den Herbst-Stutenpreis liegen Nennungen aus England und Frankreich vor. Unter den deutschen Hoffnungen gilt Santagada aus dem Stall von Peter Schiergen als besonders formstark – sie gewann am 3. Oktober den Preis der Deutschen Einheit in Hoppegarten. Im Youngster

Fillies Cup könnten neben französischen Stuten auch Starterinnen aus Polen antreten, während sich die talentierte Soreanga (Trainer Andreas Wöhler) möglicherweise im Youngster Steher Cup beweisen wird. Soreanga gewann bereits am VGH Oktoberfest-Renntag den Großen Preis der Privatbank ODDO BHF – Junioren-Preis auf der Neuen Bult.

Neben Peter Schiergen und Andreas Wöhler hat auch Henk Grewe, der dritte Anwärter auf das Trainer-Championat, für diesen Tag genannt. Damit kommt es auf der Neuen Bult zum spannenden Showdown um die deutsche Meisterschaft. Im Sattel werden zahlreiche Spitzenjo-

ckees erwartet – unter anderem Adrie de Vries, Eduardo Pedroza, Leon Wolff sowie David Liska, der Lokalmatador aus Hannover.

Geboten wird zudem ein Familienprogramm. Kinder haben Beschäftigung beim Laternenbasteln, Kinderschminken oder Karussellfahren. Außerdem gibt es eine Kinder-Tombola mit vielen Preisen.

Kinder im Alter bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Tickets sind online für zwölf Euro erhältlich, an der Tageskasse kostet der Eintritt 14 Euro (Ermäßigungen für Schüler, Studierende und Schwerbehinderte). Weitere Informationen sowie den Zugang zum Ticketshop gibt es auf der Internetseite www.neuebult.de.